

VSAMT-Mitglieder sollen noch mehr profitieren können

An seiner letzten Sitzung im August 2010 hat sich der Vorstand des VSAMT neu organisiert. Fast alle Ressorts wurden neu geschaffen, darunter auch das Ressort "Angebote Mitglieder". Wir wollen künftig stärker darauf achten, Ayurveda nicht nur auf (nationaler) berufspolitischer und internationaler Ebene zu stärken, sondern unseren Mitgliedern noch mehr konkrete Vorteile zu verschaffen.

Von Claudia Fahlbusch



Für seine Sitzung traf sich der Vorstand des VSAMT im August im "Haus der Universität" in Bern. Die angenehme Atmosphäre wirkte sich ausgesprochen positiv auf die Produktivität aus: An der eintägigen Sitzung konnte viel Wichtiges besprochen und auf den Weg gebracht werden.

Ein grosser Brocken war die Neuorganisation des Vorstands mit der Schaffung einer Struktur und von Zuständigkeiten, die den Bedürfnissen der Mitglieder entgegen kommen und von uns Vorstandsmitgliedern sowohl zeitlich wie auch fachlich bewältigt werden können. Wichtig war diese Neustrukturierung insbesondere im Hinblick darauf, dass wir nach wie vor Verstärkung und Mitarbeitende für Arbeitsgruppen suchen.

Neue Ressorts geschaffen

Im Rahmen einer sehr konstruktiven Gruppenarbeit (Bild) führte Vorstandsmitglied Kerstin Tschinkowitz ihre Kolleginnen und Kollegen durch einen Prozess, an dessen Ende die neuen Ressorts und die dafür Verantwortlichen feststanden:

- Ressort Berufspolitik: Simone Hunziker
- Ressort Networking (Vernetzung): Mark Rosenberg

- Ressort Qualitätssicherung: Kerstin Tschinkowitz
- Nationale Verknüpfung Romandie: Catherine Goodman
- Ressort Angebote Mitglieder: Claudia Fahlbusch
- Ressort Marketing, PR, Werbung: Jakob Kohn
- Ressort Management und Organisation: Ruth Waltenspül gemeinsam mit dem Vorstand

Nicht mehr sinnvoll schien uns die Einteilung in Medizin, Therapie und Wellness. Ebenso stellten wir fest, dass das Ressort "Kommunikation" bzw.

"Öffentlichkeitsarbeit" ausgedient hat: In gewisser Weise ist alles Kommunikation - mit den Mitgliedern, der Öffentlichkeit, den Behörden und Politikern, den Klienten, den Krankenkassen... Immer und überall wird auf die eine oder andere Weise kommuniziert. So gesehen, ist Kommunikation in jedem Ressort ein Thema.

Unterstützung in der Praxis

Neben den bestehenden und nach wie vor zentralen Themen wie Qualitätssicherung, Berufspolitik und Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene ist uns das Thema "Angebote Mitglieder" ein grosses Anliegen. Wir stellen immer wieder fest, dass viele Mitglieder nicht wahrnehmen, was der Verband "hinter den Kulissen" alles tut, um Ayurveda (und damit die Mitglieder) vorwärts zu bringen und die Qualität zu sichern. Daher wollen wir vermehrt darauf achten, dass unsere Mitglieder auch von "handfesten" Vorteilen profitieren, beispielsweise von Unterstützung in der eigenen Praxis (z.B. Infomaterial, Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Marketing usw.), von Vernetzungsmöglichkeiten (z.B. mit anderen Mitgliedern auf geeigneten Plattformen) und Vergünstigungen (z.B. Kurse, Abonnemente usw.).

Angetan von der inspirierenden Umgebung beschlossen wir im Anschluss an die Vorstandssitzung, dass die nächste Generalversammlung (2011) ebenfalls im "Haus der Universität" stattfinden wird. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine spannende Veranstaltung!

Rüegsau, 20. September 2010

Mehr Informationen:

Haus der Universität, Bern: <http://www.hausderuniversitaet.ch/>

Fotos von der Vorstandssitzung: <http://www.flickr.com/photos/vsamt/sets/72157624747626465/>